

Klimafolgen: Umweltbundesamt nominiert zwei Anpassungsprojekte aus Hessen für „Blauer Kompass“

PRESSEMITTEILUNG

Projekte aus Kassel ausgewählt / Online-Abstimmung für Publikumspreis / Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11



Berlin, 25. April 2018. Das Umweltbundesamt (UBA) hat zwei erfolgreiche Projekte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels der Universität Kassel für den „Blauen Kompass“ nominiert. Bis zum 9. Mai konkurrieren sie bei einer Online-Abstimmung in der KomPass-Tatenbank (www.uba.de/tatenbank)

des Umweltbundesamts um den Publikumspreis.

Unter dem Motto „Blauer Kompass – Anpassungspioniere gesucht“ zeichnet das UBA bereits zum dritten Mal lokale und regionale Maßnahmen aus. Die Projekte helfen dabei, sich auf Folgen des Klimawandels wie Hitzewellen oder Stürme vorzubereiten. Die Organisation der diesjährigen Wettbewerbsrunde hat die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) übernommen.

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125

Die nominierten Projekte der Universität Kassel auf einen Blick:

1. ClIMA, Universität Kassel, 34117 Kassel

Der Klimawandel stellt die Anpassungsfähigkeit des Ökosystems Wald vor Herausforderungen. Im Projekt KLIMWALD der Universität Kassel haben Partner aus Forstpraxis und -wissenschaft Methoden und Maßnahmen für einen klimaangepassten Waldbau in den Kommunen Calden, Naumburg, Wolfhagen und Zierenberg entwickelt. Ziel war es, in enger Kooperation mit Vertretern von Waldbesitzern, Jägerschaft und weiteren betroffenen Akteuren dauerhafte und übertragbare Konzepte zu erarbeiten, die entscheidend zur erfolgreichen Klimaanpassung von Wäldern beitragen.

2. Fachgebiet experimentelles Entwerfen und Konstruieren, Digitale 3D-Technik Universität und Kunsthochschule Kassel, 34127 Kassel

Vor allem in Städten nimmt die Hitze durch den Klimawandel zu. In ihrem „Solar Spline Projekt“ haben die Universität und die Kunsthochschule Kassel eine ästhetisch ansprechende Kombination aus Sonnenschutz und urbaner Energiegewinnung entwickelt: Organische Photovoltaikzellen, integriert in eine ultraleichte und robuste Seilkonstruktion, spenden Schatten und sorgen für passive Kühlung. Gleichzeitig kann die Sonnenstrahlung genutzt werden, um Energie zu gewinnen.



Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin

Welche drei Projekte zusätzlich zum Gewinner des Publikumspreises mit dem „Blauen Kompass“ ausgezeichnet werden, entscheidet eine Expertenjury Ende Mai. Die vier Sieger werden am 22. Juni 2018 im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet. Sie erhalten jeweils eine Trophäe sowie Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu jedem Projekt wird außerdem ein Kurzfilm gedreht, der auf der Preisverleihung präsentiert und den Gewinnern für ihre Kommunikation zur Verfügung gestellt wird.

Hinweis an Redaktionen:

Gerne vermitteln wir Kontakt zu den Nominierten. Druckfähige Pressebilder zu den Projekten können Sie in unserem Pressebereich unter www.co2online.de/blauer-kompass downloaden.

Über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ und die co2online gemeinnützige GmbH

Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt zeichnet bereits zum dritten Mal erfolgreiche Anpassungsprojekte mit dem „Blauen Kompass“ aus. Bewerben können sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Vereine und Verbände. Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) hat die Organisation des diesjährigen Wettbewerbs übernommen.

co2online setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen.

Kontakt:

Sabine Käsbohrer
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: sabine.kaesbohrer@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook